

Igel und Strassen

Alljährlich verlieren Tausende von Igel auf den Strassen ihr Leben. Um Nahrung zu suchen oder einen Geschlechtspartner zu finden, müssen die Igel mehrmals pro Nacht eine Strasse überqueren. Ihre einzige Überlebenschance sind Autofahrer, die in Siedlungen und Siedlungsnähe sowie in reich strukturierten Gebieten nicht zu schnell fahren, damit die Tiere rechtzeitig ausweichen können.

Der Lebensraum unserer Wildtiere ist zerstückelt. Viel zu viele Strassen zerschneiden auch die Wohngebiete der Igel und trennen günstige Schlafplätze von bevorzugten Nahrungsgebieten. Auf ihren mehreren hundert Meter langen Streifzügen zur Nahrungssuche müssen Igel jede Nacht zwischen 2 und 15 Strassen überqueren. Noch schlimmer ist es zur Brunstzeit im Mai und Juni. Dann legen Igel Männchen auf der Suche nach einem Weibchen pro Nacht häufig über drei Kilometer zurück und müssen dabei im Durchschnitt 12 mal über eine Strasse - und bei jeder Strassenüberquerung lauert der Tod durch Autoräder.

Entgegen alter Vorstellungen verweilen Igel nicht unnötig lange auf einer Strasse. Untersuchungen des Zoologen Fabio Bontadina haben ergeben, dass die Tiere die Fahrbahnen zügig und auf dem schnellsten Weg überwinden. Nähert sich ein Auto, versuchen die Stacheltiere, der Gefahr so rasch wie möglich zu entkommen. Das sie sich auf der Strasse einrollen ist ein Märchen. Doch sie verharren meist kurz in der Bewegung, um sich zu orientieren. Beim schnell rollenden Verkehr ist diese Orientierungspause oft schon tödlich. Einzig eine angepasste Geschwindigkeit der Autofahrer sowie etwas Rücksichtnahme erlaubt den Igel eine rechtzeitige Flucht.

Igel haben keine bestimmten Wechsel und sie sind während der ganzen Nacht aktiv. Im Siedlungsraum und in der Nähe von Waldrändern und Hecken ist überall damit zu rechnen, dass sie eine Strasse überqueren. Deshalb sollten Autolenkerinnen und Autolenker in diesen Gebieten das Tempo soweit drosseln, dass sie die kleinen Nachtwanderer erkennen und ihnen im Notfall ausweichen können. Damit auch noch unsere Nachkommen den vorwitzigen kleinen Kerlen in freier Natur begegnen können und sie nicht nur aus dem Bilderbuch oder als Comicfiguren kennen.



pro Igel, im April 2005



NUNNINGER DORFBLATT

21. April 2005

12/2005

| | |
|--|---|
| Nunningen auf dem Internet: | www.nunningen.ch / gemeinde@nunningen.ch |
| Schalterstunden Gemeindekanzlei: | Montag - Freitag 10.00 - 11.00 Uhr / 15.00 - 17.15 Uhr |
| ,Erfahrung nennt man die Summe aller unserer Irrtümer.' (Thomas Alva Edison) | |

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

Quellschutzzonen

Das Amt für Umwelt des Kantons Solothurn verlangt im Rahmen der neuen gesetzlichen Vorschriften eine Überarbeitung der Quellschutzzonen sowie eine Überprüfung der Risiken. Der Geologe Jost Schweizer wird diese Arbeiten für Fr. 29'700 ausführen.

Kanalisation & Beleuchtung Bretzwilerstrasse

Gleichzeitig wie die Strassensanierung durch den Kanton soll die Kanalisationsleitung sowie die Beleuchtung zu einem Teil ersetzt werden. Die Ingenieurarbeiten werden wie die Strassenbauarbeiten von der Firma Jauslin & Stebler AG ausgeführt. Die Arbeiten für die Kanalisation und die Beleuchtung werden von die Firma Albin Borer AG zu Fr. 82'778.65 ausgeführt.

Kinderhort Hirzenkäfer Breitenbach, Defizitgarantie

Beim Kinderhort Hirzenkäfer in Breitenbach soll die Tagespauschale auf Fr. 85.00 pro Tag und Kind angehoben werden, dieser Betrag erhöht sich je nach Einkommen. Die Gemeinde Breitenbach möchte von allen Gemeinden wissen, ob sie bereit sind eine Defizitgarantie von max. Fr. 3.00 pro Einwohner je nach Höhe des Defizits, resp. nach Rechnungsabschluss zu leisten. Dieser Betrag muss bezahlt werden, bei einem negativen Rechnungsabschluss und nach Tilgung des Eigenkapitals. Die Kinder aus diesen Gemeinden erhalten bei der Aufnahme Priorität und somit auch einen zugesicherten Platz. Der Gemeinderat findet, dass zurzeit kein Bedarf besteht, da auch kein Kind von Nunningen den Hort besucht.

Renovation Gemeindeliegenschaften, Arbeitsvergabe Bauführerhonorar

Für die Renovation des Primarschulhauses und des Bürgerhauses an der Wühry, ging der Auftrag für die Bauführung an Hanspeter Jeker in Nunningen zu Fr. 77'000, resp. Fr. 20'000.

Lehrerwahl

Da mit Beginn des nächsten Schuljahres die Pensen reorganisiert werden, ist die Neuanstellung einer Lehrperson mit einem Pensum von 8-10 Stunden erforderlich.

Um diese Stunden reduziert Frau Meier ihr Pensum. Die neu anzustellende Lehrperson wird zusammen mit Marianne Dürner die gemischte Klasse übernehmen, die Anstellung ist vorerst auf ein Jahr befristet.

Der Gemeinderat hat Frau Silvia Hänggi aus Fehren als neue Lehrerin gewählt.

Erweiterung Friedhof, Arbeitsvergaben

Für das Abräumen von 4 Grabreihen (1978 - 1982) ab Ende April wurde die Firma Volonté beauftragt, dies mit Kosten von Fr. 8'794.

Nach dem 30.04.2005 werden wie im Dorfblatt Nr. 7 vom 4. März 2005 informiert, Grabsteine, Einfassungen und Bepflanzung entfernt. Ein Anspruch auf Entschädigung besteht nicht.

Die Urnennischen werden um 12 Elemente erweitert. Diese werden von der Firma Beton Christen AG zum Preis von Fr. 36'911.95 geliefert.

Zonen- und Baureglement, Anpassungen

Der Gemeinderat hat verschiedene Anpassungen im Zonen- und Baureglement beschlossen.

Die Anpassungen im Baureglement werden der Gemeindeversammlung zur Genehmigung vorgelegt, diejenigen im Zonenreglement während 30 Tagen öffentlich aufgelegt.

Planaufgabe Beitragspläne Bretzwilerstrasse

Es werden folgende Beitragspläne und -Tabellen für die "Erschliessung Bretzwilerstrasse" zur Auflage gebracht:

- Kanalisation
- Beleuchtung

Auflagefrist: Donnerstag, 21. April 2005 bis Freitag, 20. Mai 2005

Auflageort: Gemeindeverwaltung Nunningen

Zeit: Während den üblichen Schalterstunden

Die von den Beitragsplänen betroffenen Landeigentümer wurden persönlich orientiert.

Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Gemeinde Nunningen, zuhanden des Gemeinderates zu richten.

68 % - 57 % - ? %

Liebe Nunningerinnen, liebe Nunninger

Bei der vorletzten Gemeinderatswahl lag die Stimmbeteiligung in unserem Dorf noch bei 68 %, bei der letzten bei 57 %, wo wird sie am nächsten Sonntag liegen?

Warum das Interesse an der Politik so rapide sinkt, darüber möchte ich nicht philosophieren. Ich möchte Sie aber aufrufen, sich im Interesse für unser Gemeinwohl, einige Minuten Zeit zu nehmen und vom Wahlrecht Gebrauch zu machen.

Die gleichzeitig stattfindende Wahl von 3 Mitgliedern des Regierungsrates sollte eigentlich die Beteiligung in die Höhe schnellen lassen. Gerade für uns Schwarzbuben geht es dabei um recht viel!

Allen aktiven Wählerinnen und Wählern danke ich recht herzlich.

Kuno Gasser, Gemeindepräsident

Gemeinderatswahlen 2005

Die FdP-Ortspartei trifft sich am Sonntag 24. April um 20.00 Uhr im Rest. Eintracht zur Entgegennahme der Wahlergebnisse.

Die Auflösung unseres Wettbewerbs (Anzahl Parteistimmen) wird dann bekannt gegeben. Zu gewinnen gibt es ein Nachtessen für 2 Personen. Talons liegen in der Bäckerei Panissimo auf. Abgabeschluss ist am Samstag 23. April 12.00 Uhr.

Und nicht vergessen: Wer wählt, bestimmt mit! Auch bei den Regierungsratswahlen.

FdP Nunningen

Passiveinzug Judo-Club Nunningen

Am Mittwoch 27. April (Ersatzdatum 4. Mai) führt der Judo-Club seinen traditionellen Passiveinzug durch.

Wir erlauben uns, auch bei Ihnen vorbeizuschauen. Einen Teil des Erlöses wird für das erstmals durchgeführte Sommerlager unserer Kinder und Jugendlichen verwendet.

Wir danken Ihnen schon im Voraus und grüssen freundlich.

Judo-Club Nunningen